

Checkliste der Leistungsnachweise

Gesehene Krankheitsbilder	Auf Station	In der Lehrvisite	Selbst betreut
Demenz vom Alzheimer Typ			
Demenz vom vaskulären Typ			
Organische psychische Störung			
Störungen durch psychotrope Substanzen			
Alkoholentzugs-syndrom			
Delir			
Schizophrenie			
Wahnhafte Störung			
Depressive Störung			
Manische Störung			
Angststörung			
Zwangsstörung			
Belastungsreaktionen einschl. PTSD			
Persönlichkeits-störung vom Borderline-Typ			

Pflichtveranstaltungen	
Nachdienste	
Lehrvisite Vorstellungen	
Dokumentationen (Aufnahme-/Verlaufs-/Entlassungsberichte)	

.....
Unterschrift Tutor Station

.....
Unterschrift Tutor Station

.....
Unterschrift Tutor Station

.....
Unterschrift Tutor Station



Zentrum für Psychiatrie Emmendingen

Akademisches Lehrkrankenhaus der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg -Psychiatrie-

Neubronnstraße 25
79312 Emmendingen

Tel.: 07641 461-0
Fax: 07641 461-2900
info@zfp-emmendingen.de
www.zfp-emmendingen.de

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Geschäftsführer: Michael Eichhorst

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg



Emmendingen
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
-Psychiatrie-



Stand: November 2019

Überblick

Im PJ-Tertial haben interessierte Nachwuchsmediziner die Möglichkeit, das Fachgebiet der Psychiatrie im gesamten Spektrum eines Fachkrankenhauses kennenzulernen.

Lernziele und Erfolgsmeldung

Am Ende ihrer 4-monatigen Ausbildung sollen die Studierenden die Gesprächsführung mit psychisch erkrankten Patienten erlernt haben, alle wichtigen Krankheitsbilder des psychiatrisch/psychotherapeutischen Fachgebietes (insbesondere organische Störungen, Substanzabhängigkeiten, schizophrene und wahnhaftige Störungen, affektive Störungen, Angst- und Zwangsstörungen, Belastungsreaktionen und Persönlichkeitsstörungen) gesehen haben, deren Diagnostik und Therapieindikationen, einschl. Psychopharmakologie mit Nebenwirkungsmanagement und störungsspezifischer Psychotherapie kennen, mit der Organisation der Klinik, einschl. den Dokumentationssystemen vertraut sein und unter Anleitung Aufnahmeberichte, Verlaufsberichte und Entlassungsberichte erstellen können, eine kontinuierliche Rückmeldung über ihre erbrachten Leistungen bzgl. Umgang mit Patienten, Integrationsfähigkeit auf Station und erlerntem Fachwissen erfahren haben sowie kontinuierlich die Möglichkeit erhalten haben, Verbesserungsvorschläge bzgl. ihrer Ausbildung einzubringen.

Struktur

PJ-Beauftragter:
CA Dr. Hagenbuch



Tel.: 07641 461-1056
E-Mail: f.hagenbuch@zfp-emmendingen.de

Ansprechpartner für generelle, organisatorische und fachliche Fragen.

Tutor:

Den Studierenden wird ein Tutor (Stationsarzt) zur Seite gestellt, der Facharztreife besitzt. Er ist Ansprechpartner für alle Fragen der Ausbildung auf der jeweiligen Station. Bei Abwesenheit sorgt er für Vertretung.

Der Tutor ist einem Oberarzt unterstellt und wird von diesem supervidiert. Der Oberarzt ist für die organisatorischen Abläufe verantwortlich und kontrolliert die Leistungsnachweise.

Rotation

Sofern es die Anzahl der Studierenden erlaubt, sollten die Studierenden während ihrer Ausbildung nach individueller Absprache folgende Teilkliniken durchlaufen:

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (insgesamt ca. 12 Wochen). An einem Tag sollen die PJ-Studierenden in die Arbeit der Tagesklinik Lörrach einbezogen werden.

- Klinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie und Klinik für Suchtmedizin (je 1 Woche).
- An einem Tag sollen die PJ-Studierenden in die Arbeit der zentralen Aufnahme und der Institutsambulanz einbezogen werden.

Rechte und Pflichten

Die wöchentliche Ausbildungszeit im PJ entspricht der offiziellen Arbeitszeit der Ärzte. Bei der Pflichtteilnahme an den Fortbildungen und den Nachtdiensten außerhalb der Dienstzeiten wird entsprechend Freizeit gewährt. Bis zum Ende der Ausbildung werden alle Leistungsnachweise erbracht. Die Studierenden werden von den Stationsärzten entsprechend ihrem Kenntnisstand an die ärztliche Tätigkeit herangeführt. Die Stationsärzte und Oberärzte auf den Stationen stehen dabei kontinuierlich für fachliche Fragen zur Verfügung. Der Tutor ist Ansprechpartner für alle Fragen der Ausbildung. Die Studierenden verpflichten sich mit Teilnahme am PJ nochmals ausdrücklich, stets die besondere ärztliche Schweigepflicht in der Psychiatrie und Psychotherapie einzuhalten.

Pflichtveranstaltungen

Für Studierende im PJ ist die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen Pflicht:

- Klinische Lehrvisite für Studierende im PJ (wöchentlich mit dem Tutor, Zeitpunkt nach Absprache)
- Chef- und Oberarztvisiten, Stationsvisiten und Stationsbesprechungen auf den jeweiligen Stationen
- Fortbildungsveranstaltungen und Fallseminare der jeweiligen Klinik

- Seminare mit externen Referenten Mittwoch 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- Grundcurriculum für Ärzte und Psychologen Freitag von 11.15 bis ca. 12.30 Uhr
- Wöchentlich PJ-Spezial mit Dr. Hagenbuch: ½ Stunde nach Absprache

Leistungsnachweise

Bis zum Ende der Ausbildung müssen die Studierenden unter Anleitung:

- An mindestens 3 Nachtdiensten bis 24.00 Uhr und einem Wochenenddienst am Samstag oder Sonntag bis 24.00 Uhr teilnehmen
- Insgesamt 6-8 Patienten selbständig (unter Anleitung) behandeln
- Während der Zeit in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie mindestens 4 Patienten in der klinischen Visite vorstellen
- Jeweils mindestens 6 Aufnahmeberichte, 6 Verlaufsberichte und 6 Entlassungsberichte verfassen
- Einführung und Teilnahme an stationsbezogenen Angeboten von „Therapie und Kultur“